

Karora Resources: Ergebnisse für 2. Quartal 2022 mit Rekord-Quartalsproduktion seit Übernahme von HGO und Senkung der AISC um 15%

13.08.2022 | [IRW-Press](#)

- Karora wird am 12. August 2022 um 10:00 Uhr (Eastern Time) einen Call/Webcast veranstalten, um die Ergebnisse des zweiten Quartals 2022 zu diskutieren. Nordamerikanische Anrufer wählen bitte: 1-800-289-0720, internationale Anrufer wählen bitte: (+1) 647-484-0258. Für den Webcast dieser Veranstaltung klicken Sie [hier - <https://app.webinar.net/mD9ybgWbWBX>] (Zugangsdaten für die Aufzeichnung unten).

TORONTO, 12. August 2022 - [Karora Resources Inc.](#) (TSX: KRR; OTCQX: KRRGF) ("Karora" oder das "Unternehmen") freut sich, seine Finanzergebnisse und einen Rückblick auf die Aktivitäten in den drei und sechs Monaten bis zum 30. Juni 2022 bekannt zu geben. Alle Beträge sind, sofern nicht anders angegeben, in kanadischen Dollar angegeben. Weitere Informationen finden Sie in Karoras Management's Discussion & Analysis ("MD&A") und in den ungeprüften, verkürzten konsolidierten Zwischenabschlüssen für die drei und sechs Monate bis zum 30. Juni 2022 und 2021.

Karora freut sich auch, die Ergebnisse seiner PEA-Studie über den Nickelabbau bei Beta Hunt bekannt zu geben, die einen IRR von 105 % unter Basisannahmen (19.500 US\$/t Ni) und einen IRR von 232 % unter Upside-Case-Annahmen (25.000 US\$/t: aktueller Konsenspreis für Ni) ergeben. Die PEA zeigt das enorme Nebenproduktpotenzial von Karoras erster Nickelressource (siehe Karora-Pressemitteilung vom 11. Mai 2022) bei Beta Hunt auf. Karora führt weiterhin aggressive Bohrungen durch, um die potenzielle Erweiterung der Nickelressource zu testen, die in den kommenden Jahren ein erhebliches Erweiterungspotenzial hat. Wichtig ist, dass die Nickel-PEA die Möglichkeit aufzeigt, die bei Beta Hunt vorhandene Doppelzweck-Infrastruktur zu nutzen - ein einzigartiges Merkmal der Mine, das den Kapitalbedarf erheblich reduziert. Die aussagekräftigen Ergebnisse der Studie werden im Folgenden kurz zusammengefasst. Die Leser werden jedoch ermutigt, die Nickel-PEA-Pressemitteilung von Karora zu lesen, die heute Morgen veröffentlicht wurde und auf unserer Website, www.karoraresources.com sowie auf Sedar verfügbar ist.

Höhepunkte

- Die konsolidierte Goldproduktion im zweiten Quartal 2022 von 30.652 Unzen war die höchste Gesamtproduktion seit der Übernahme der Higginsville Mill im Jahr 2019 und eine Verbesserung um 12 % im Vergleich zu 27.489 Unzen im ersten Quartal. Mit einer Produktion von 58.141 Unzen in der ersten Jahreshälfte ist Karora auf einem guten Weg, die verbesserte konsolidierte Goldproduktionsprognose für das Gesamtjahr 2022 von 120.000 bis 135.000 Unzen zu erreichen (unter der Annahme, dass es in der zweiten Jahreshälfte 2022 zu keiner signifikanten Betriebsunterbrechung aufgrund des COVID-19-Virus kommt).
- Rekordtonnage bei Beta Hunt mit 290.000 Tonnen, die im zweiten Quartal abgebaut wurden. Die in der einzigen Abbaustrecke geförderten Tonnen sind stetig gestiegen, da sich die Produktivität und die betriebliche Leistung im Vorfeld der Inbetriebnahme der zweiten Abbaustrecke im ersten Quartal 2023 trotz der Herausforderungen durch COVID-bedingte Unterbrechungen und der angespannten Arbeitsmarktbedingungen verbessert haben. Die konsolidierten All-in-Sustaining-Costs ("AISC") des zweiten Quartals 2022 von 1.190 US\$ pro verkaufter Unze sind ein Rückgang um 15 % im Vergleich zu den AISC des ersten Quartals 2022 von 1.396 US\$ pro verkaufter Unze.
- Der Nettoverlust von 0,3 Millionen US-Dollar bzw. 0,00 US-Dollar pro Aktie für das zweite Quartal 2022 war ein Rückgang um 5,7 Millionen US-Dollar im Vergleich zum Nettogewinn von 5,4 Millionen US-Dollar bzw. 0,04 US-Dollar pro Aktie im zweiten Quartal 2021.
- Bereinigter Gewinn¹ von 4,7 Millionen US-Dollar oder 0,03 US-Dollar pro Aktie für das zweite Quartal 2022, ein Rückgang von 9,6 Millionen US-Dollar im Vergleich zum bereinigten Nettogewinn von 14,3 Millionen US-Dollar oder 0,10 US-Dollar pro Aktie im zweiten Quartal 2021.
- Das bereinigte EBITDA¹ belief sich im zweiten Quartal 2022 auf 22,6 Mio. \$ bzw. 0,14 \$ pro Aktie und lag

damit um 6,9 Mio. \$ unter dem Wert von 29,5 Mio. \$ im zweiten Quartal 2021, was vor allem auf höhere Produktionskosten (einschließlich vorübergehender Kosten im Zusammenhang mit COVID) und nicht zahlungswirksame Anpassungen im Zusammenhang mit aktienbasierten Zahlungen, Derivaten und Wechselkursen im Zusammenhang mit konzerninternen Darlehen zurückzuführen ist.

- Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von 11,2 Millionen \$ verringerte sich im Vergleich zu 26,3 Millionen \$ im zweiten Quartal 2021, was in erster Linie auf höhere Produktionskosten zurückzuführen ist, die größtenteils durch den oben erwähnten Kostendruck verursacht wurden.

- Nach dem geplanten Kapitaleinsatz für den Wachstumsplan des Unternehmens bei Beta Hunt und der Beschleunigung der Explorationsprogramme bleibt die Liquidität von Karora mit 114,1 Millionen \$ zum 30. Juni 2022 stark.

- Am 14. Juni 2022 schloss Karora eine Bought-Deal-Finanzierung von 14.375.000 Stammaktien zu einem Preis von 4,80 \$ pro Stammaktie ab, obwohl die Bedingungen auf dem Aktienmarkt sehr schwierig waren, und erzielte damit einen Bruttoerlös von 69.000.000 \$, einschließlich der vollständigen Ausübung der Mehrzuteilungsoption der Konsortialbanken.

- Im zweiten Quartal schloss Karora eine verbindliche Vereinbarung über den Erwerb der in Betrieb befindlichen Goldverarbeitungsanlage Lakewood Mill (1,0 Mtpa) in der Nähe von Kalgoorlie, Westaustralien, zum Preis von 80 Mio. AUD, bestehend aus 70 Mio. AUD in bar und 10 Mio. AUD in Karora-Aktien. Die Transaktion wurde am 27. Juli 2022 abgeschlossen. Bei der Verarbeitung von Beta Hunt-Material in der Lakewood-Mühle im zweiten Quartal 2022 wurde eine Goldausbeute von 94 % erzielt. Der Kauf der Lakewood-Mühle erhöht die Tolling-Kapazität der Gruppe auf ca. 2,6 Mio. Tonnen pro Jahr, wodurch die Wachstumspläne zur Steigerung der Goldproduktion auf 185.000 bis 205.000 Unzen bis 2024 angesichts des derzeitigen erheblichen Kostendrucks bei neuen Kapitalprojekten in der gesamten Branche erheblich entschärft werden.

- Der zweite Abbau von Beta Hunt wurde im ersten Quartal 2022 begonnen und der zweite (westliche) Abbaukasten ist nun fertiggestellt. Die Erschließung des Zugangsportals und des Abstiegs begann im Laufe des Quartals von der Oberfläche aus. Die Erschließungsarbeiten sind seit dem Beginn im Dezember 2021 um 1.032 m vorangeschritten und liegen damit trotz der COVID-Auswirkungen auf das Personal der Auftragnehmer vor dem Zeitplan. Die Bauarbeiten zur Erhöhung der Bohrung an der Oberfläche im Zusammenhang mit den erhöhten Belüftungsanforderungen der zukünftigen 2,0 Mtpa-Abbaurate haben ebenfalls begonnen. Das Unternehmen ist weiterhin auf Kurs, um den Abbau im ersten Quartal 2023 abzuschließen.

- Am 14. Juli 2022 schloss Karora eine Vereinbarung zur Refinanzierung ihres Überbrückungsdarlehens durch eine kostengünstigere vorrangig besicherte Kreditvereinbarung über 80 Mio. \$ mit der Macquarie Bank Limited ("Macquarie") ab. Die Kreditvereinbarung sieht ein Laufzeitdarlehen in Höhe von 40 Mio. \$ und eine revolvingende Kreditfazilität in Höhe von 40 Mio. \$ vor, die beide mit einem Zinssatz von Canadian Dealer Offered Rate +4,5 % p.a. auf das in Anspruch genommene Kapital und einer Bereitschaftsgebühr von 1,5 % p.a. auf die nicht in Anspruch genommene revolvingende Kreditfazilität verzinst werden. Die Kreditvereinbarung hat eine Laufzeit bis zum 28. Juni 2024 mit der Option auf eine jährliche Verlängerung danach. Die Erlöse aus der Kreditvereinbarung wurden zur Refinanzierung von Karoras bestehender Überbrückungsfazilität in Höhe von 30 Millionen Dollar verwendet und werden für allgemeine Betriebskapitalzwecke eingesetzt.

- Am 15. Juli 2022 erhielt Karora die Genehmigung der TSX für ein normales Emittentenangebot (das "Angebot") zum Kauf von bis zu 8.492.971 der ausgegebenen und ausstehenden Stammaktien des Unternehmens. Die Käufe im Rahmen dieses Angebots können am 20. Juli 2022 beginnen. Das Angebot läuft spätestens am 19. Juli 2023 aus. Der Kauf von Stammaktien erfolgt über die Einrichtungen der TSX in Übereinstimmung mit deren Regeln. Käufe können auch über alternative kanadische Handelssysteme getätigt werden. Das Unternehmen hat in den letzten zwölf Monaten keine Stammaktien gekauft.

- Die Bohrungen in der Western Flanks Zone von Beta Hunt bestätigen die Beständigkeit der Western Flanks Main Scher-Mineralisierung bis zu 150 Meter unterhalb der aktuellen Mineralressource, einschließlich eines Abschnitts mit 13,6 g/t auf 5,3 Metern (siehe Karora-Pressemitteilung vom 2. August 2022). Die Western Flanks sind die größte Goldzone von Beta Hunt, und diese Ergebnisse stärken das Vertrauen in die weitere Erweiterung der Ressourcenbasis von Karora. Neben der Erweiterung der Main Shear-Mineralisierung haben die Bohrungen auch eine bedeutende Fußwandmineralisierung beschrieben, die nicht in der aktuellen Mineralressource enthalten ist.

- Positive Preliminary Economic Assessment (PEA") für eine erhöhte Nickelproduktion in der Mine Beta Hunt. Zu den Highlights der PEA gehören:

- Starke Wirtschaftlichkeit der ersten Ressource: Die Base-Case-Ergebnisse (Nickelpreis von 19.500 US\$/t)

ergeben einen NPV5% vor Steuern von 57 Millionen AUD und einen IRR von 105%.

Upside-Case-Ergebnisse, die näher am Nickelkonsenspreis von 25.000 US\$/t liegen, ergeben einen NPV5% vor Steuern von 111 Mio. AUD und eine IRR von 232%.

- Hebelwirkung auf den Nickelpreis: Ein Anstieg des Nickelpreises um 20 % erhöht den Nettogegenwartswert (NPV) um 5 % auf 95,2 Mio. AUD bzw. 66 % im Vergleich zum Basisfall.

- Kostengünstig: Die Netto-C1-Cash-Kosten für Nickel werden voraussichtlich 14.542 A\$/t betragen. Die Netto-AISC-Kosten des Basisfalls werden voraussichtlich 16.946 A\$/t betragen. Auf einer Basis pro produzierter Goldunze entspricht dies einem ungefähren Jahresdurchschnitt von 80 bis 100 A\$ pro verkaufter Unze.

- Aufwärtspotenzial: Die Nickel-Mineralressource Beta Hunt kommt in zwei Hauptblöcken vor, dem Beta-Block und dem Gamma-Block, die beide ein beträchtliches Potenzial für Mineralressourcenerweiterungen aufweisen, einschließlich des Nickeltrends 50C, wo eine kontinuierliche Nickelmineralisierung auf einer Streichlänge von 800 Metern definiert wurde, die das Potenzial hat, sich auf bis zu 2,6 km zu erstrecken. Die aktuellen PEA-Ergebnisse basieren nur auf der aktuellen Nickelressource Beta Hunt, wobei noch ein beträchtliches Erweiterungspotenzial besteht.

- Nickel-Bohrungen: Die auf Nickel ausgerichteten Bohrungen für den Rest des Jahres werden sowohl eine Ressourcendefinition zur Aufwertung der Mineralressourcen 40C und 50C als auch Explorationsbohrungen zur Erkundung der Nickeltäler 44C und 90C umfassen. 44C ist die interpretierte Position des 40C-Trogs, versetzt und nördlich der Alpha Island Fault und westlich der Western Flanks Goldlagerstätte. 90C stellt die interpretierte, versetzte Erweiterung der Mineralisierung Beta West dar, die zuvor von Consolidated Minerals abgebaut wurde. Sowohl 44C als auch 90C sind durch bestehende Bohrungen nicht erprobt.

- Karora hat das untere Ende seiner zuvor gemeldeten konsolidierten Produktionsprognose für das Gesamtjahr 2022 auf eine Spanne von 120.000 bis 135.000 Unzen erhöht (zuvor 110.000 bis 135.000 Unzen). Die AISC-Prognose für das Gesamtjahr 2022 wurde auf einen Bereich von 1.100 bis 1.200 US\$ pro verkaufter Unze erhöht (zuvor 950 bis 1.050 US\$ pro verkaufter Unze). Die Wachstumskapitalprognose wurde für 2022 moderat um 5 Millionen A\$ auf einen Bereich von 57 bis 70 Millionen A\$ erhöht.)

Paul Andre Huet, Chairman und CEO, kommentierte: "Die Ergebnisse des zweiten Quartals zeigen eine starke Verbesserung der operativen Leistung im Vergleich zum ersten Quartal, als wir mit vielen Herausforderungen im Zusammenhang mit COVID-19 konfrontiert waren. Einige dieser Herausforderungen bleiben zwar bestehen, insbesondere die angespannte Lage auf dem Arbeitsmarkt für qualifizierte Arbeitskräfte, die sich auf unsere Kostenprognose ausgewirkt hat, aber wir nehmen jetzt wieder die operative Dynamik auf, von der wir erwarten, dass sie sich im Vergleich zur ersten Jahreshälfte auf unsere Leistung im zweiten Halbjahr überträgt.

Unsere Goldproduktion im zweiten Quartal von 30.652 Unzen stellt einen neuen vierteljährlichen Produktionsrekord seit der Übernahme der Higginsville-Mühle im Jahr 2019 dar, und unsere AISC-Kosten haben sich mit 1.190 USD pro verkaufter Unze deutlich verbessert, was eine enorme Senkung um 15 % im Vergleich zum Vorquartal bedeutet, als wir mit erheblichen COVID-bedingten Kosten konfrontiert waren. Wir beobachten die COVID-19-Situation in Westaustralien weiterhin sehr genau und bleiben wachsam in unseren Bemühungen, die Auswirkungen zu minimieren und die Kosten angesichts der anhaltenden Herausforderungen in der Lieferkette und bei den Arbeitskräften zu senken.

Ausschlaggebend für unseren vierteljährlichen Unzenrekord war die Rekordproduktion der Beta Hunt Mine mit einer Produktion von 290.000 Tonnen, was auf Jahresbasis fast 1,2 Mtpa entspricht. Dies ist eine bedeutende Leistung unseres Betriebsteams und gibt uns weiteres Vertrauen in unsere Fähigkeit, die Produktion unserer Vorzeigemine Beta Hunt hochzufahren. Seit 2019 haben wir die monatlichen Tonnagen von 30.000 Tonnen auf jetzt über 100.000 Tonnen gesteigert, und das alles mit einer einzigen Rampe. Die Erweiterung von Beta Hunt zur Verdoppelung der geförderten Tonnen auf 2,0 Mtpa verläuft weiterhin sehr gut, wobei die Fertigstellung des zweiten Abstiegs für das erste Quartal 2023 erwartet wird, früher als der ursprüngliche Zeitplan für die Fertigstellung im zweiten Quartal 2023. Das Erweiterungsprojekt liegt weiterhin im Budget, was angesichts des branchenweiten Kostendrucks, mit dem wir und unsere Mitbewerber zu kämpfen haben, besonders beeindruckend ist.

Unsere jüngsten sehr guten Goldexplorationsergebnisse stimmen uns weiterhin optimistisch für das Potenzial der wachsenden Mine Beta Hunt. Im Juli meldeten wir den bisher besten Abschnitt in der Zone Larkin mit 29,8 g/t auf 7,8 Metern, der 20 Meter unterhalb der bestehenden Mineralressource Larkin lag. Bei Western Flanks meldeten wir, dass die Scherzonenmineralisierung um 150 Meter unterhalb der bestehenden Mineralressource erweitert wurde, was durch einen Bohrabschnitt von 13,6 g/t auf 5,3 Metern hervorgehoben wurde. Diese beiden Ergebnisse deuten auf das anhaltende Erweiterungspotenzial von Beta Hunt hin.

Heute haben wir auch eine solide Nickel-PEA veröffentlicht, die das Nickel-Nebenproduktpotenzial von Beta Hunt hervorhebt. Diese PEA basiert nur auf unserer ersten Karora-Ressource, die im Januar bekannt gegeben wurde, wobei noch erhebliches Erweiterungspotenzial besteht. Die PEA umreißt das kostengünstige Nickelpotenzial der Mine bei einer relativ bescheidenen Kapitalinvestition von etwas mehr als 18 Mio. AUD (7 Mio. AUD im ersten Jahr), was einen starken IRR vor Steuern von 105 % für den Basisfall und 232 % für den Aufwärtsfall ergibt. Die Ergebnisse stärken unseren Optimismus für die zukünftige Leistung von Beta Hunt, da sie ein erhebliches Potenzial zur Senkung der AISC-Kosten für Gold durch wachsende Nebenproduktgutschriften aus Nickel bieten. Auf einer durchschnittlichen Jahresbasis haben die Nickel-Nebenprodukte, die auf unserer anfänglichen Ressource basieren, das Potenzial, zwischen 80 und 100 A\$ pro Unze zu liegen.

Die vielleicht wichtigste Ankündigung der letzten Zeit war der Abschluss des Erwerbs der Mühle Lakewood im Juli. Bei Lakewood handelt es sich um eine vollständig genehmigte Goldmühle mit einer Kapazität von 1,0 Mtpa, von der wir uns unmittelbare strategische und operative Vorteile versprechen. Lakewood erhöht unsere Nennmahlkapazität auf ca. 2,6 Mtpa und, was besonders wichtig ist, beschleunigt unser Wachstum erheblich, indem es die Beschaffungs-, Zeitplan- und Baurisiken eliminiert, die mit neuen Kapitalprojekten im aktuellen makroökonomischen Umfeld verbunden sind.

Schließlich freuen wir uns, das untere Ende unserer Goldproduktionsprognose für 2022 auf eine neue Spanne von 120.000 bis 135.000 Unzen zu erhöhen, basierend auf unserer starken Produktionsleistung im ersten Halbjahr. Wie alle Bergbauunternehmen in diesem Jahr waren auch wir in der ersten Jahreshälfte einem erhöhten Druck auf die Inputkosten ausgesetzt, was zu einer Anhebung der AISC-Prognose¹ auf 1.100 bis 1.200 US-Dollar pro Unze für das Jahr führte. Wir erwarten weiterhin eine bessere Kostenentwicklung in der zweiten Jahreshälfte im Vergleich zur ersten Jahreshälfte.

Insgesamt bin ich mit den Ergebnissen des zweiten Quartals und den jüngsten Ankündigungen sehr zufrieden, die zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind, um das derzeitige Umfeld, das von COVID-19 und inflationären Herausforderungen geprägt ist, zu überwinden und unser Ziel, die Produktion zu steigern und ein Goldproduzent mit 200.000 Unzen zu werden, deutlich voranzutreiben. Mit einer soliden Bilanz freuen wir uns darauf, unseren Plan weiter umzusetzen."

1. Nicht-IFRS: Die Definition und Überleitung dieser Kennzahlen sind im Abschnitt Nicht-IFRS-Kennzahlen dieser Pressemitteilung und in der MD&A von Karora vom 12. August 2022 enthalten.

COVID-19-Protokolle

Als Reaktion auf die weltweite COVID-19-Pandemie haben die Protokolle und Notfallpläne von Karora dazu beigetragen, die Auswirkungen der Pandemie zu mildern, aber nicht zu beseitigen. Die laufende Reaktion von Karora auf die COVID-19-Pandemie hat weiterhin Priorität für die Sicherheit der Belegschaft und der Gastgemeinden.

Ergebnisse der Geschäftstätigkeit

Tabelle 1 - Höhepunkte der Betriebsergebnisse für die Zeiträume bis zum 30. Juni 2022 und 2021

Drei Monate sind vorbei, Sechs Monate sind vorbei,
Für die Zeiträume bis zum 30. Juni,
Goldgeschäft (konsolidiert)
Gefräste Tonnen (000s)
Wiederherstellungen
Gefördertes Gold, Gehalt (g/t Au)
Produziertes Gold (Unzen)
Verkauftes Gold (Unzen)
Durchschnittlicher Wechselkurs (USD/CAD)
Durchschnittlich realisierter Preis (US \$/Unze verkauft)
Cash-Betriebskosten (US \$/verkaufte Unze)¹
Nachhaltige Gesamtkosten (AISC) (US \$/verkaufte Unze)¹
Gold (Beta Hunt Mine)¹
Gefräste Tonnen (000s)
Gefördertes Gold, Gehalt (g/t Au)
Produziertes Gold (Unzen)
Verkauftes Gold (Unzen)
Cash-Betriebskosten (US \$/verkaufte Unze)¹
Gold (HGO Mine)
Gefräste Tonnen (000s)
Geförderter Goldgehalt (g/t Au)
Produziertes Gold (Unzen)
Verkauftes Gold (Unzen)
Cash-Betriebskosten (US \$/verkaufte Unze)¹

1. Nicht-IFRS: Die Definition und Überleitung dieser Kennzahlen sind im Abschnitt Nicht-IFRS-Kennzahlen dieser Pressemitteilung und in der MD&A von Karora vom 12. August 2022 enthalten.

Konsolidierte Operationen

Im zweiten Quartal 2022 wurden 462.000 Tonnen Material mit einem Durchschnittsgehalt von 2,21 g/t gefräst, um 30.652 Unzen Gold zu produzieren. Die gefrästen Tonnen waren 17 % höher als im ersten Quartal 2022. Die Beschickung der Mühle in Higginsville im zweiten Quartal 2022 bestand zu 59 % aus Material aus der Untertagemine Beta Hunt mit einem Durchschnittsgehalt von 2,31 g/t, während die restlichen 41 % der Beschickung aus den Betrieben von HGO mit einem Durchschnittsgehalt von 2,32 g/t stammten, was einem kombinierten Durchschnittsgehalt von 2,31 g/t entspricht. Niedrig gradiges Haldenmaterial von Beta Hunt wurde im zweiten Quartal 2022 im Rahmen der Due-Diligence-Prüfung für die Mühle Lakewood ebenfalls in einer Mühle eines Drittanbieters verarbeitet, wobei der Durchschnittsgehalt 1,34 g/t betrug, was einen durchschnittlichen Gesamtgehalt von 2,21 g/t ergab.

Beta Hunt Minenbetrieb

Die Produktion im zweiten Quartal 2022 belief sich auf 295.000 gefräste Tonnen mit einem Gehalt von 2,14 g/t, was einem Anstieg von 27 % bzw. einem Rückgang von 8 % im Vergleich zum ersten Quartal 2022 entspricht. Die höheren gefrästen Tonnen und der niedrigere Gehalt waren größtenteils auf die Verarbeitung von niedrig gradigem Haldenmaterial zurückzuführen (siehe oben).

Bemerkenswert ist, dass die 290.000 Tonnen, die in Beta Hunt abgebaut wurden, einen Unternehmensrekord für eine einzige Abbaustrecke in einem einzigen Quartal darstellen. Die Rekordleistung positioniert Karora sehr gut für die Inbetriebnahme der zweiten Abbaustrecke im ersten Quartal 2023, da das Unternehmen die Produktion auf die angestrebte Abbaurate von 2,0 Mtpa bei Beta Hunt als Teil des Wachstumsplans hochfährt.

Higginsville ("HGO") Minenbetrieb

HGO förderte im zweiten Quartal 2022 106.000 Tonnen, 49 % weniger als im zweiten Quartal 2021, mit einem Durchschnittsgehalt von 3,28 g/t und 11.211 Unzen Gold. Die geringeren Tonnen wurden durch höhere Gehalte kompensiert, was zu einem Anstieg der geförderten Unzen Gold um 7,4 % im Vergleich zum zweiten Quartal 2021 führte.

Die geplante Produktion im Spargos-Tagebau wurde im Vergleich zum Vorquartal um 86 % gesteigert. Die

Planungen und Genehmigungen für die Erweiterung des Spargos-Tagebaus in die Tiefe sind im Gange. Die Untertagebetriebe Two Boys und Aquarius trugen ebenfalls zu den geförderterten Tonnen und Unzen aus Erschließungsmaterial bei.

Im zweiten Quartal 2022 wurden in der Mühle von HGO und einer Mühle eines Drittanbieters 462.000 Tonnen gemahlen (64 % von Beta Hunt und 36 % von HGO), was einem Anstieg von 34 % gegenüber dem zweiten Quartal 2021 entspricht, bei einem Durchschnittsgehalt von 2,21 g/t. Das zurückgewonnene Gold betrug 30.652 Unzen. Das gewonnene Gold beinhaltet auch von Dritten aufbereitetes Material in Höhe von 51.549 Erztonnen für 2.085 gewonnene Unzen als Teil der Due-Diligence-Prüfung für den Erwerb der Lakewood-Mühle. Die Gesamtzahl der verkauften Goldunzen belief sich im zweiten Quartal 2022 auf 30.398 Unzen.

Cash-Betriebskosten und AISC 1

Im zweiten Quartal 2022 beliefen sich die konsolidierten Cash-Betriebskosten¹ und AISC¹ auf 1.130 US\$ bzw. 1.190 US\$ pro verkaufter Unze, was einem Rückgang von 14 % bzw. 15 % im Vergleich zum Vorquartal entspricht.

Finanzielle Höhepunkte

Tabelle 4 - Höhepunkte des ersten zweiten Quartals

(in Tausend Dollar mit Ausnahme der Beträge je Aktie)

Für die Zeiträume bis zum 30. Juni,	Drei Monate zum Jahresende	
	2022	2021
Einnahmen	\$73,609	\$73,609
Produktions- und Verarbeitungskosten	40,093	40,093
Gewinn (Verlust) vor Ertragssteuern ¹	1,053	1,053
Nettogewinn (-verlust)	(328)	(328)
Nettogewinn (-verlust) je Aktie - unverwässert	0.00	0.00
Nettogewinn (-verlust) pro Aktie - verwässert	0.00	0.00
Bereinigtes EBITDA ^{1,2}	22,602	22,602
Bereinigtes EBITDA je Aktie - unverwässert ^{1,2}	0.14	0.14
Bereinigtes Ergebnis ¹	4,662	4,662
Bereinigtes Ergebnis je Aktie - unverwässert ¹	0.03	0.03
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	11,242	11,242
Barinvestitionen in Sachanlagen und Anteile an Mineralgrundstücken	(35,084)	(35,084)

1. Nicht-IFRS: Die Definition und Überleitung dieser Kennzahlen sind im Abschnitt Nicht-IFRS-Kennzahlen dieser Pressemitteilung und in der MD&A von Karora vom 12. August 2022 enthalten.

2. Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen ("EBITDA").

Die Einnahmen im zweiten Quartal 2022 beliefen sich auf 73,6 Mio. \$, was einem Anstieg um 6 % gegenüber dem Vergleichszeitraum 2021 entspricht. Der Umsatzanstieg im Jahr 2022 war hauptsächlich das Ergebnis höherer durchschnittlich realisierter Preise für verkaufte Unzen, die um 6% stiegen.

Der Nettoverlust für die drei Monate, die am 30. Juni 2022 endeten, belief sich auf 0,3 Millionen \$, verglichen mit einem Nettogewinn von 5,4 Millionen \$ im Vergleichszeitraum 2021, was einem Rückgang von 5,7 Millionen \$ entspricht. Der Rückgang ist hauptsächlich auf den Anstieg der Produktions- und Verarbeitungskosten, der allgemeinen und administrativen Kosten, der COVID-19-bezogenen Kosten und der Abschreibungen zurückzuführen.

Der bereinigte Nettogewinn¹ für das zweite Quartal 2022 belief sich auf 4,7 Millionen US-Dollar bzw. 0,03 US-Dollar pro Aktie, was einem Rückgang von 67 % gegenüber dem gleichen Zeitraum 2021 entspricht und in erster Linie auf höhere Kosten im Zusammenhang mit dem aktuellen Betriebsumfeld zurückzuführen ist.

Das bereinigte EBITDA¹ lag im zweiten Quartal 2022 bei 22,6 Millionen US-Dollar oder 0,14 US-Dollar pro Aktie, verglichen mit 29,5 Millionen US-Dollar oder 0,20 US-Dollar pro Aktie im zweiten Quartal 2021. Der Rückgang ist auf den bereits erwähnten Kostendruck zurückzuführen.

Tabelle 5 - Höhepunkte der Finanzlage von Karora

(in Tausend Dollar):		
Für den Zeitraum bis		30. Juni 2022
Zahlungsmittel	Zahlungsmitteläquivalente	114,094
Betriebskapital*		75,627
PP&E & MPI		322,303
Gesamtvermögen		476,909
Verbindlichkeiten		160,275
Eigenkapital		316,634

*Das Betriebskapital ist ein Maß für das Umlaufvermögen (einschließlich der liquiden Mittel) abzüglich der kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Karoras Bargeldbestand erhöhte sich auf 114,1 Millionen Dollar gegenüber 91,0 Millionen Dollar zum 31. Dezember 2021.

Eine vollständige Darstellung der Finanzergebnisse finden Sie in Karoras MD&A und in den ungeprüften verkürzten Zwischenabschlüssen für die drei Monate bis zum 30. Juni 2022 und 2021.

Ausblick

Karora hat das untere Ende seiner zuvor angekündigten konsolidierten Produktionsprognose für das Gesamtjahr 2022 auf eine Spanne von 120.000 bis 135.000 Unzen Gold (zuvor 110.000 bis 135.000 Unzen) erhöht, nachdem im ersten Halbjahr 2022 eine starke Produktion von 58.141 Unzen erzielt wurde. Die AISC-Prognose für das Gesamtjahr 2022 wurde auf eine Spanne von 1.100 bis 1.200 US-Dollar pro verkaufter Unze erhöht (zuvor 950 bis 1.050 US-Dollar pro verkaufter Unze), um die gestiegenen Inputkosten zu berücksichtigen, die vor allem auf die COVID-19-Störungen im ersten Quartal 2022 zurückzuführen sind, zusätzlich zu den erhöhten sektorweiten Inflationsauswirkungen im Jahr 2022. Karora erwartet weiterhin eine bessere Kostenentwicklung in der zweiten Jahreshälfte im Vergleich zur ersten Jahreshälfte aufgrund verbesserter Gehalte und eines geringeren Kostendrucks als im ersten Quartal 2022. Die Wachstumskapitalprognose wurde für 2022 moderat um 5 Mio. AUD angehoben, was in erster Linie auf die positive Beschleunigung der Erschließung des zweiten Abstiegs zurückzuführen ist, die dem ursprünglichen Zeitplan voraus ist und im ersten Quartal 2023 abgeschlossen werden soll, sowie auf kleinere Upgrades der Lakewood-Mühlenanlage, die durch geringere Ausgaben ausgeglichen werden, die zuvor im Jahr 2022 für die Erweiterung der Higginsville-Mühle vorgesehen waren.

Am 28. Juni 2021 meldete das Unternehmen eine dreijährige Produktionsprognose als Teil eines mehrjährigen Wachstumsplans, der eine Steigerung der Goldproduktion von 99.249 Unzen im Jahr 2020 auf 185.000 bis 205.000 Unzen im Jahr 2024 zu einem AISC1 von 885 bis 985 US\$ pro verkaufter Unze vorsieht. Die Prognose für die zahlbare Nickelproduktion im Jahr 2022 liegt weiterhin bei 450 bis 550 Tonnen, was in den AISC1 als Gutschrift für ein Nebenprodukt behandelt wird.

Tabelle 3 - Konsolidierte Mehrjahresprognose bis 2024

Produktion und Kosten		2022	2023
Goldproduktion	Koz	120 - 135	150 - 170
All-in-Unterhaltskosten	US\$/oz	1,100 - 1,200	890 - 990
Kapitalanlagen			
Nachhaltiges Kapital	A\$ (M)	9 - 15	11 - 16
Wachstumskapital	A\$ (M)	57 - 70	47 - 57
Exploration und Ressourcenentwicklung	A\$ (M)	21 - 24	22 - 25

(1) Die Prognose für 2022 wurde am 12. August 2022 aktualisiert. Die Prognosen für 2023 und 2024 wurden im Januar 2021 bekannt gegeben (siehe Karora-Pressemitteilung vom 19. Januar 2021) und sind unverändert. Diese Produktionsprognose bis 2024 basiert auf den Mineralreserven und Mineralressourcen vom Jahresende 2020, die am 16. Dezember 2020 bekannt gegeben wurden.

(2) Das Unternehmen geht davon aus, dass die oben angeführten Investitionsbeträge aus dem

Kassenbestand und dem Cashflow aus dem Betrieb finanziert werden können, einschließlich des Kapitals, das in den entsprechenden Zeiträumen für die Erweiterung der Kapazität der Mühle in Higginsville auf 2,5 Mtpa erforderlich ist. Weitere Einzelheiten zu dieser Erweiterung finden Sie weiter unten.

(3) Die wesentlichen Annahmen im Zusammenhang mit der Ausweitung der Produktionsrate von Beta Hunt auf 2,0 Mio. Tonnen pro Jahr im Jahr 2024 beinhalten die Hinzufügung eines zweiten, parallel zum Erzkörper verlaufenden Abstiegssystems, die Belüftung und andere Infrastrukturen, die zur Unterstützung dieser Bereiche erforderlich sind, sowie einen erweiterten Fuhrpark.

(4) Die Prognosen des Unternehmens gehen von den angestrebten Abbauraten und -kosten, der Verfügbarkeit von Personal, Auftragnehmern, Ausrüstung und Zubehör, dem rechtzeitigen Erhalt der erforderlichen Genehmigungen und Lizenzen, der Verfügbarkeit von Barmitteln für Kapitalinvestitionen aus dem Kassenbestand, dem Cashflow aus dem Betrieb oder aus einer Fremdfinanzierungsquelle zu für das Unternehmen akzeptablen Bedingungen, dem Ausbleiben bedeutender Ereignisse, die sich auf den Betrieb auswirken, wie COVID-19, einem Nickelpreis von 22.000 US\$ pro Tonne sowie einem Wechselkurs von A\$ zu US\$ von 0,70 in der zweiten Hälfte des Jahres 2022 und 0,78 in den Jahren 2023 und 2024 sowie einen Wechselkurs von 0,91 A\$ zu C\$. Die für die Prognosen verwendeten Annahmen können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können von den erwarteten abweichen. Siehe unten "Vorsichtshinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen".

(5) Die Explorationsausgaben beinhalten Investitionsausgaben im Zusammenhang mit Infill-Bohrungen für die Umwandlung von Mineralressourcen, Investitionsausgaben für Erweiterungsbohrungen außerhalb bestehender Mineralressourcen und als Aufwand verbuchte Exploration. Die Explorationsausgaben umfassen auch die Investitionsausgaben für die Erschließung von Explorationsstollen.

(6) Die Investitionsausgaben schließen die aktivierten Abschreibungen aus.

(7) Die AISC-Richtwerte beinhalten die australischen allgemeinen und administrativen Kosten und schließen den Aufwand für aktienbasierte Vergütungen aus.

(8) Siehe "Nicht-IFRS-Kennzahlen" am Ende dieser Pressemitteilung und Karoras MD&A für den Zeitraum bis zum 30. Juni 2022.

Der Wachstumsplan wird durch eine Ausweitung der Produktion der Untertage mine Beta Hunt auf 2,0 Mtpa bis 2024 vorangetrieben, gegenüber 0,8 Mtpa im Jahr 2020. Die gesteigerte Produktion von Beta Hunt wird durch Erz aus HGO Central und Spargos ergänzt. Die erhöhte Tonnage wird voraussichtlich von der Higginsville-Mühle und der neu erworbenen Lakewood-Mühle verarbeitet werden, die zusammen über eine Kapazität von etwa 2,6 Mtpa verfügen.

Weitere Einzelheiten zum Wachstumsplan finden Sie in der Pressemitteilung von Karora vom 28. Juni 2021 und in der MD&A für das dritte Quartal.

Exploration und Ressourcenbestimmung Bohrungen

Bei Beta Hunt wurden im zweiten Quartal 16.710 Meter an Bohrungen durchgeführt, davon 13.938 Meter für Gold und 2.772 Meter für Nickel.

Die Goldbohrungen in diesem Quartal konzentrierten sich auf die Erprobung der neigungsabwärts verlaufenden Erweiterungen der Western Flanks und der Zone A, die Erkundung der parallel zu Larkin verlaufenden Scherzonen Mason und Cowcill sowie auf Infill-Bohrungen in der Zone Larkin.

Bei den Erkundungsbohrungen wurde auch eine schergelagerte Goldmineralisierung im Gamma-Block (3 Löcher) und bei Sorrenson (2 Löcher) erprobt. Alle Bohrziele dienen der Unterstützung des Wachstumsplans zur Steigerung der Minenproduktion von Beta Hunt auf 2,0 Mtpa bis 2024.

Die Nickel-Explorations- und Ressourcendefinitionsaktivitäten wurden fortgesetzt, um die Erweiterungen des 25C-Nickel-Trogs im Beta-Block, südlich der 30C-Ni-Mineralressource, zu erreichen.

Eine Reihe bedeutender Goldabschnitte wurde nach dem ersten Quartal gemeldet und kann in den Karora-Pressemitteilungen vom 24. Mai 2022, 19. Juli 2022 und 2. August 2022 nachgelesen werden. Die Ergebnisse der Infill- und Erweiterungsbohrungen bei Western Flanks, A Zone und Larkin haben die bekannte Mineralisierung, die mit diesen Mineralressourcen verbunden ist, im Allgemeinen bestätigt und in einigen Fällen erweitert.

Abbildung 1: Beta Hunt Planansicht mit den jüngsten Goldergebnissen für den Zeitraum Mai - Juli 2022

(Karora-Pressemitteilung, 2. August 2022)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67055/12082022_DE_KaroraQ22022FinancialResultsde.001.p

Telefonkonferenz / Webcast

Karora wird heute ab 10:00 Uhr (Eastern Time) eine Telefonkonferenz und einen Webcast veranstalten. Eine Kopie der begleitenden Präsentation kann auf der Karora-Website unter www.karoraresources.com abgerufen werden.

Informationen zur Live-Telefonkonferenz und zum Webcast-Zugang:

- Nordamerikanische Anrufer wählen bitte: 1-800-289-0720
- Lokale und internationale Anrufer wählen bitte: 647-484-0258

Ein Live-Webcast der Telefonkonferenz wird auf der Website von Cision verfügbar sein: Webcast Link (<https://app.webinar.net/mD9ybgWbWBX>)

Eine Aufzeichnung der Telefonkonferenz kann über den Webcast-Link oder für einen Zeitraum von einer Woche ab ca. 13:00 Uhr (Eastern Time) am 12. August 2022 über die folgenden Einwahlnummern wiedergegeben werden:

- Nordamerikanische Anrufer wählen bitte: 1-888-203-1112; Vorwahl: 2825394
- Lokale und internationale Anrufer wählen bitte: 647-436-0148; Vorwahl: 2825394

Nicht-IFRS-Kennzahlen

Diese Pressemitteilung bezieht sich auf Cash-Betriebskosten, Cash-Betriebskosten pro Unze, All-in-Sustaining-Kosten, EBITDA, bereinigtes EBITDA und bereinigtes EBITDA pro Aktie, bereinigte Gewinne, bereinigte Gewinne pro Aktie und Betriebskapital, bei denen es sich nicht um nach IFRS anerkannte Kennzahlen handelt. Solche Nicht-IFRS-Finanzkennzahlen haben keine standardisierte Bedeutung, die von den IFRS vorgeschrieben ist, und sind daher wahrscheinlich nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Emittenten vergleichbar. Das Management verwendet diese Kennzahlen intern. Die Verwendung dieser Kennzahlen ermöglicht es dem Management, Leistungstrends besser zu beurteilen. Die Geschäftsleitung ist sich bewusst, dass eine Reihe von Investoren und anderen Personen, die die Leistung des Unternehmens verfolgen, die Leistung auf diese Weise bewerten. Die Geschäftsführung ist der Ansicht, dass diese Kennzahlen die Leistung des Unternehmens besser widerspiegeln und einen besseren Hinweis auf die erwartete Leistung in zukünftigen Zeiträumen geben. Diese Daten sollen zusätzliche Informationen liefern und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden.

Im November 2018 veröffentlichte das World Gold Council ("WGC") seine Richtlinien für die Berichterstattung über nachhaltige Gesamtkosten und Gesamtkosten. Das WGC ist eine Marktentwicklungsorganisation für die Goldindustrie und ist ein Verband, dessen Mitglieder führende Goldminenunternehmen sind. Obwohl das WGC keine Regulierungsorganisation der Bergbauindustrie ist, arbeitete es bei der Entwicklung dieser Non-IFRS-Kennzahlen eng mit seinen Mitgliedsunternehmen zusammen. Die Anwendung der All-in Sustaining Cost- und All-in-Cost-Kennzahlen ist freiwillig und nicht notwendigerweise Standard, weshalb diese vom Unternehmen präsentierten Kennzahlen möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Emittenten vergleichbar sind.

In den folgenden Tabellen werden diese Non-IFRS-Kennzahlen auf die am direktesten vergleichbaren IFRS-Kennzahlen übergeleitet:

Bergbauarbeiten

Cash-Betriebs- und All-in Sustaining-Kosten

Das Unternehmen verwendet diese Kennzahlen intern, um die zugrunde liegende Betriebsleistung der australischen Betriebe zu bewerten. Das Management ist der Ansicht, dass die Bereitstellung von Daten zu den Cash-Betriebskosten dem Leser eine bessere Bewertung der Ergebnisse der zugrunde liegenden Tätigkeiten ermöglicht.

Konsolidierte Bergbauaktivitäten

Drei Monate per Ende,	Sechs Monate
Für die Zeiträume bis zum 30. Juni,	
Produktions- und Verarbeitungskosten	
Lizenzgebühren: Regierung von Westaustralien	
Ausgaben für Lizenzgebühren: Sonstige	
Kredite für Nebenerzeugnisse	
Einstellung 1	
Betriebskosten (C\$)	
Allgemeiner und administrativer Aufwand - Australien 2,3	
Nachhaltige Investitionsausgaben	
Nachhaltige Gesamtkosten (C\$)	
Durchschnittlicher Wechselkurs (C\$1 - US\$1)	
Betriebskosten (US\$)	
Nachhaltige Gesamtkosten (US\$)	
Betriebskosten (A\$)	
Nachhaltige Gesamtkosten (A\$)	
Verkaufte Unzen Gold	
Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze (US\$)	
Nachhaltige Gesamtkosten pro verkaufter Unze (US\$)	
Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze (A\$)	
Nachhaltige Gesamtkosten pro verkaufter Unze (A\$)	

1. Negative Anpassung für konzerninterne Mauttransaktionen
2. G&A-Kosten wurden durch F&E- und Due-Diligence-Kosten reduziert
3. G&A: Aktienbasierte Vergütungen wurden bei der Berechnung der AISC ausgeschlossen

Beta Hunt Mine

Drei Monate	Sechs Monate
Für die Zeiträume bis zum 30. Juni,	
Produktions- und Verarbeitungskosten	
Lizenzgebühren: Regierung von Westaustralien	
Ausgaben für Lizenzgebühren: Sonstige	
Kredite für Nebenerzeugnisse	
Betriebskosten (\$)	
Durchschnittlicher Wechselkurs (C\$1 - US\$1)	
Betriebskosten (US\$)	
Betriebskosten (A\$)	
Verkaufte Unzen Gold	
Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze (US\$)	
Cash-Betriebskosten pro verkaufter Unze (A\$)	

Mine Higginsville

(in Tausend Dollar, ausgenommen Beträge je Aktie)
Drei Monate zum Jahresende

Für die Zeiträume bis zum 30. Juni,
Nettogewinn (-verlust) für den Berichtszeitraum - wie berichtet
Finanzaufwendungen, netto
Ertragsteueraufwand
Abschreibung und Amortisation
EBITDA
Anpassungen:
Nicht zahlungswirksame aktienbasierte Vergütungen¹
Nicht realisierter Verlust aus der Neubewertung von Wertpapieren des
Umlaufvermögens²
Sonstiger Aufwand, netto²
Verlust (Gewinn) aus Derivaten²
Währungsverluste³
Initiativen zur Nachhaltigkeit⁴
Bereinigtes EBITDA
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien - unverwässert
Bereinigtes EBITDA je Aktie - unverwässert

1. Hauptsächlich einmalige Posten, die sich nicht auf den Cashflow auswirken.
2. Nicht-operativer Charakter, der keine Auswirkungen auf den Cashflow hat.
3. Hauptsächlich im Zusammenhang mit konzerninternen Darlehen, bei denen der Verlust nicht realisiert ist.
4. Vor allem im Zusammenhang mit einmaligen Umweltinitiativen.

Das bereinigte Ergebnis ist eine Nicht-IFRS-Kennzahl, die folgende Posten aus dem Gesamtergebnis ausschließt: nicht zahlungswirksamer Anteil der aktienbasierten Vergütung, Neubewertung von Wertpapieren, Derivate und Wechselkursverluste, steuerliche Auswirkungen von Anpassungen, Nachhaltigkeitsinitiativen.

(in Tausend Dollar, ausgenommen Beträge je Aktie)
Drei Monate zum Jahresende

Für die Zeiträume bis zum 30. Juni,
Nettogewinn (-verlust) für den Berichtszeitraum - wie berichtet
Nicht zahlungswirksame aktienbasierte Vergütungen¹
Nicht realisierter Verlust aus der Neubewertung von Wertpapieren des
Umlaufvermögens²
Verlust (Gewinn) aus Derivaten ²
Währungsverluste ³
Initiativen zur Nachhaltigkeit ⁴
Steuerliche Auswirkungen der oben genannten Berichtigungsposten
Bereinigter Gewinn (Verlust)
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien - unverwässert
Bereinigter Gewinn (Verlust) je Aktie - unverwässert

1. Hauptsächlich einmalige Posten, die sich nicht auf den Cashflow auswirken.
2. Nicht-operativer Charakter, der keine Auswirkungen auf den Cashflow hat.
3. Hauptsächlich im Zusammenhang mit konzerninternen Darlehen, bei denen der Verlust nicht realisiert ist.
4. Vor allem im Zusammenhang mit einmaligen Umweltinitiativen.

Betriebskapital

Das Betriebskapital errechnet sich aus dem Umlaufvermögen (einschließlich der liquiden Mittel) abzüglich der kurzfristigen Verbindlichkeiten.

(in Tausend Dollar)	30. Juni 2022
Umlaufvermögen	\$154,375
abzüglich: Kurzfristige Verbindlichkeiten	78,748
Betriebskapital	\$75,627

Konformitätserklärung (JORC 2012 und NI 43-101)

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Stephen Devlin, FAusIMM, Group Geologist, [Karora Resources Inc.](#) geprüft und genehmigt. einer qualifizierten Person im Sinne von NI 43-101, genehmigt.

Über Karora Resources

Karora ist bestrebt, die Goldproduktion in seiner integrierten Beta Hunt Goldmine und den Higginsville Gold Operations ("HGO") in Westaustralien bis 2024 auf eine Zielspanne von 185.000 bis 205.000 Unzen zu steigern. Bei der Higginsville-Aufbereitungsanlage handelt es sich um eine kostengünstige 1,6-Mtpa-Aufbereitungsanlage, die mit der Kapazität von Karoras Untertage-Mine Beta Hunt und den Higginsville-Minen gespeist wird. Karora hat vor kurzem die 1,0 Mtpa Lakewood Mill in Westaustralien erworben. Bei Beta Hunt befinden sich eine robuste Goldmineralressource und -reserve in mehreren Goldscharen, wobei die Goldabschnitte entlang einer Streichlänge von 4 km in mehreren Richtungen offen sind. HGO verfügt über eine beträchtliche mineralische Goldressource und -reserve sowie ein aussichtsreiches Landpaket von insgesamt etwa 1.900 Quadratkilometern. Das Unternehmen besitzt auch das hochgradige Projekt Spargos Reward, das im Jahr 2021 in Produktion ging. Karora verfügt über ein starkes Board- und Managementteam, das sich auf die Schaffung von Aktionärswert und einen verantwortungsvollen Bergbau konzentriert, wie das Engagement von Karora zur Reduzierung von Emissionen in allen seinen Betrieben zeigt. Die Stammaktien von Karora werden an der TSX unter dem Kürzel KRR und am OTCQX-Markt unter dem Kürzel KRRGF gehandelt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

[Karora Resources Inc.](#)

Rob Buchanan, Direktor, Investor Relations
T: (416) 363-0649
www.karoraresources.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Vorsichtsmaßnahme in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen", einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, Aussagen bezüglich der Liquidität und der Kapitalressourcen von Karora, der Produktionsprognose, der konsolidierten Produktionsprognose für das Gesamtjahr 2022 und des Potenzials der Mine Beta Hunt, des Goldbetriebs Higginsville, des Projekts Aquarius, des Goldprojekts Spargos, des Beginns des Abbaus in der Goldmine Spargos, der Mühle Lakewood und des Abschlusses der Ressourcenschätzung.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Karora wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu den Faktoren, die das Ergebnis beeinflussen könnten, zählen unter anderem: zukünftige Preise und das Angebot an Metallen; die Ergebnisse von Bohrungen; die Unfähigkeit, das Geld aufzubringen, das notwendig ist, um die Ausgaben zu tätigen, die für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Grundstücke erforderlich sind; (bekannte und unbekannt) Umwelthaftungen; allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Unwägbarkeiten; Ergebnisse von Explorationsprogrammen; Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbauindustrie; politische Instabilität, Terrorismus, Aufstände oder Krieg; oder Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen, prognostizierte Barbetriebskosten, das Versäumnis,

behördliche oder Aktionärsgenehmigungen zu erhalten. Eine detailliertere Erörterung solcher Risiken und anderer Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden, finden Sie in den Unterlagen, die Karora bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht hat, einschließlich des jüngsten Jahresberichts, der auf SEDAR unter www.sedar.com verfügbar ist.

Obwohl Karora versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen. Karora lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/83156--Karora-Resources--Ergebnisse-fuer-2.-Quartal-2022-mit-Rekord-Quartalsproduktion-seit-Uebnahme-von-HGO-un>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).